



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, aon.912435998@aon.at
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
und auch (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKLANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

1. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Die Nationen hören auf, Christen zu sein und werden zu Heiden, wenn sie heidnische Gesetze erlassen wie [Zulassung von] gleichgeschlechtlicher Ehe und Abtreibung. Die Politik darf nicht über moralische Themen entscheiden. Eure Nation [USA] ist jetzt eine heidnische. Die Zehn Gebote werden von der Politik nicht mehr eingehalten. Die Regierungen treffen Entscheidungen, ohne den Willen Gottes zu berücksichtigen.

Eine totalitäre Herrschaft unter diesem Präsidenten gilt nun als politisch korrekt und wird sogar erwartet. Die Stimme des Volkes bleibt unberücksichtigt. Deshalb werden Freiheiten verschwinden.

Ihr werdet in Kriege geführt, die euch schwächen und ein Schlachtfeld schaffen, wo man unvermutet dem Bösen begegnet. Auf je mehr Fronten ihr euch einlasst, umso geteilter ist eure Macht.

Ihr müsst eine unangemessene Führerschaft in Frage stellen und Rechenschaft am Maßstab des Grundgesetzes fordern. Darin liegt eure wahre Macht.“

1. September 2013 – Sonntagsandacht – Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen und Gebet um Einheit in den Familien

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Brüder und Schwestern, heute bitte ich alle Familienmitglieder, die Vergebung untereinander zu praktizieren. Auf diese Weise seid ihr fähig, in der Göttlichen Liebe zu leben und es ist Friede und Einheit unter euch.

Heute Abend gebe ich euch meinen Väterlichen Segen.“

2. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Die Trennung des Herzens der Welt – welches das Herz der ganzen Menschheit ist – von dem Herzen der Göttlichen Liebe ist die Ursache des Konfliktes in der Welt. Immer mehr Kriege sind nicht mehr auf geographische Grenzen beschränkt, sondern werden zwischen Ideologien ausgetragen.

Die Geschichte hat sich nicht als eine Lektion erwiesen, aus der man gelernt hat, sondern als ein Sprungbrett zu noch größeren Gewalttaten gegenüber der menschlichen Würde.

Ich biete euch die Lösung zu einer viel friedvolleren Zukunft durch Einheit in der Wahrheit der Heiligen Liebe an. Ihr müsst euch dafür entscheiden. Ich lade ein, aber Ich kann euren freien Willen nicht in eine andere Richtung lenken."

3. September 2013 – Fest Mariens, der Mutter des Guten Hirten

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte versteht, dass es für Mich als Mutter der ganzen Menschheit eine ernste Pflicht ist, Meine Kinder auf Gefahren hinzuweisen. In diesen Tagen ist die größte Gefahr für die Menschheit ihre eigene Unfähigkeit, das Böse zu erkennen. Satan existiert wirklich, liebe Kinder. Und er will nicht euer Heil.

In diesen Zeiten hat der Böse in der Politik, bei der Unterhaltung, Erziehung, Modewelt und bei moralischen und religiösen Grundsätzen die Oberhand gewonnen. Was einst stabil war, ist jetzt unsicher. Er benutzt viele Krisensituationen – Kriege, Finanzen und die allgemeine Friedensinstabilität, um euch von der Realität seiner Eingebungen abzulenken.

Jene, die das Böse nicht erkennen, werden vom Bösen leicht überlistet. Es ist Zeit, liebe Kinder, dass ihr beim Unterscheiden, wer eure Gedanken, Worte und Taten inspiriert, mitwirkt. Dies erfordert einen Akt des freien Willens. Ihr könnt leicht das Siegel der Unterscheidung empfangen, aber ihr müsst euch dafür entscheiden, dieses Geschenk zu nutzen. Das Siegel inspiriert euch, das Böse zu vermeiden, aber es kann euch nicht dazu bringen, entsprechend zu handeln.

Achtet darauf, wohin eure Gedanken, Worte und Taten euch führen. Satan ist überall um euch herum aktiv. Folgt nicht blind den allgemeinen Meinungen. Sucht immer nach der Wahrheit Gottes."

Jakobus 1, 22-25

Seid aber Vollbringer des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn ist jemand nur Hörer des Wortes und nicht Vollbringer, der gleicht einem Mann, der das ihm angeborene Antlitz im Spiegel betrachtet; er betrachtete sich nämlich, ging von dannen und vergaß, wie er aussah. Wer sich aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit versenkt und darin verharrt, nicht als vergesslicher Hörer, sondern als Vollbringer im Werke, der wird selig sein in seinem Tun."

3. September 2013 – Fest Mariens, Mutter des Guten Hirten

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich wende Mich jetzt an jene, die einer Berufung als Priester oder Ordensperson gefolgt sind. Bleibt eurem Ruf treu, um Seelen zu retten. Definiert keine Gesetze und Glaubenssätze um, um sie euren persönlichen Plänen anzupassen. Lasst euer Herz nicht ehrgeizig werden, um aus eurer Berufung eine Karriere zu machen.

Gott hat euch nicht berufen, um wichtig zu sein oder um andere zu beeindrucken. Durch euch muss Gott jene, die euch unterstehen, zur Wahrheit führen. Erzieht in der Wahrheit, ohne auf die Konsequenzen für euch selbst zu achten.

Bringt die Gebote Gottes wieder nach vorne. Seid euch der Schwächen in eurem eigenen Herzen bewusst, so dass Gott euch beistehen kann, anderen zu

helfen, ihre eigenen Fehler zu erkennen. Legt die Realität der Sünde offen.

Folgt Meinem Hinweis und eure Berufung wird gestärkt."

Jakobus 3, 14-18

Wenn ihr aber bittere Eifersucht habt und Streit in eurem Herzen, dann rühmt euch nicht und werdet nicht zu Lügnern gegen die Wahrheit! Denn das ist nicht die Weisheit, die von oben kommt, sondern eine irdische, sinnenhafte, dämonische. Wo nämlich Missgunst und Streitsucht herrschen, dort ist Unordnung und jegliches böse Tun. Die Weisheit von oben aber ist zuallererst lauter, dann friedsam, gütig, nachgiebig (dem Guten hold), voll Erbarmen und guter Früchte, nicht zwiespältig, nicht heuchlerisch. Frucht der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät für jene, die Frieden halten."

5. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Es war vor kurzem für euch ungewöhnlich schwierig, einen Ersatz für ein Rezept zu erhalten. Ich bitte euch, aus dieser Erfahrung Folgendes zu lernen. Wenn menschlicher Irrtum sich mit elektronischem Irrtum verbindet, ist jedes Ergebnis möglich. Dies ist der Bereich des Bösen, der – im geringsten Fall – einen Mangel an Frieden verursacht.

Denkt an die Auswirkungen für die Welt, die Nuklearwaffen haben könnten. Wo heutzutage niemand mehr Verantwortung für einen Irrtum übernehmen möchte, so könnte es auch im Bereich der globalen Sicherheit sein. Der Böse kann Irrtümer zusammenführen, um seine Ergebnisse zu erreichen.

Aber so wie das Gebet die Situation in der Apotheke und in der Arztpraxis geklärt hat, so kann das Gebet die Situation in der Welt verändern, um die Herrlichkeit Gottes zu offenbaren. Hier ist das Vertrauen der Schlüssel zum Sieg Unserer Vereinten Herzen in der Zukunft."

6. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jeder Plan zum Handeln hat am Anfang ein Ziel. Zu oft durchkreuzt der Feind allen Heils die gute Zielsetzung und verbiegt das Ergebnis und macht es zu seinem eigenen.

Jeder Handlungsverlauf im Mittleren Osten muss für die Windungen und Drehungen des Bösen vorbereitet werden. Oft entsteht aus einem scheinbar kurzen Eingreifen ein langer und kostenintensiver Konflikt, der eine gerechte Zielsetzung in Verwirrung verwandelt.

Ich bin gekommen, um zu warnen – nicht um vorauszusagen."

6. September 2013 – Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute Abend bin Ich gekommen, um jede Seele zu bitten, ihr Herz tief zu durchforschen und jede Eitelkeit in ihrer Wurzel zu entfernen. Es ist die Eitelkeit der ungeordneten Eigenliebe, die in den Herzen und in eurer Umgebung zum moralischen Zerfall führt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

7. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wahrlich, Ich sage euch: Krieg, das Zerstören menschlichen Lebens oder andere Gräueltaten gegen die menschliche Würde, sind niemals eine Entscheidung in Heiliger Liebe. Diese Entscheidungen resultieren immer aus in Gefahr gebrachte Wahrheit und Missbrauch von Autorität. Mein Trauervolles Herz schlägt in Pein für die Welt, die am Abgrund einer Katastrophe taumelt. Mein Trauervolles Herz schlägt in Pein für die Welt, die am Abgrund einer Katastrophe taumelt.

Wie lange muss Ich warten, bis die Wahrheit als Wahrheit anerkannt wird? Wohin ist der Wert des menschlichen Anstands gekommen? Ich möchte nicht Meine Gerechtigkeit über die Welt ausgießen. Wenn ihr ganz verstehen würdet, was Meine Gerechtigkeit ist, würdet ihr Mich nicht versuchen.

Ich rufe die Menschheit noch einmal auf, ihr Gewissen durch die Gnade der Heiligen Liebe zu korrigieren. Darin liegt der Weg, der die Gerechtigkeit umgeht. Heilige Liebe ist die Waffe, die den Irrtum in den Herzen vernichtet. Diese Wahrheit ist die Waffe gegen die Massenerstörung, die die Welt für immer verändern kann.“

8. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bitte Ich alle Menschen und alle Nationen, ihre Differenzen beiseite zu legen und für das gemeinsame Wohl zusammenzuwirken. Ihr existiert durch das Wirken des Göttlichen Willens Meines Vaters. Bekämpft Ihn nicht durch Hass oder Pläne der Gewalt.

Seid euch eurer gemeinschaftlichen menschlichen Existenz und eurer Abhängigkeit von der Huld Gottes bewusst. So vieles hängt an eurer demütigen Anerkennung dieser Wahrheit. Seid nicht überzeugt davon, dass Vergeltung wichtiger ist als friedvolles Miteinander. Dies ist der Weg zum Krieg und ist nicht der Wille Meines Vaters.

Wenn ihr nicht hört, dann ist Mein Vater gefordert, Mich zu bitten, Meine Gerechtigkeit über euch kommen zu lassen.“

1 Tim 2, 1-7

„Vor allem möchte ich mahnen, dass Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen verrichtet werden für alle Menschen, für Könige und alle Obrigkeiten, damit wir ein ungestörtes und ruhiges Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. Das ist edel und wohlgefällig vor Gott, unserem Retter, dessen Wille es ist, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn nur einen Gott gibt es und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus, der sich selbst hingab als Lösepreis für alle, das Zeugnis zur rechten Zeit. Dafür wurde ich als Herold und Apostel bestellt – ich sage die Wahrheit, ich lüge nicht-, als Lehrer der Heiden in Glaube und Wahrheit.“

8. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ein großer Stolz hat das Herz der Welt eingenommen. Es ist der Stolz des Nichtvergebens. Ihr könnt keinen echten und dauerhaften Frieden unter den Völkern oder Nationen haben, ohne die Vergebung. Vergebung ist eine gute Frucht der Heiligen Liebe. Die Vergebung im Herzen bildet das Fundament der Liebe.

Die Vergebung nimmt die Menschen an, wie sie sind und liebt sie mit einer ewigen Heiligen Liebe trotz wesentlicher Unterschiede. Es können zwar Friedensabkommen geschlossen werden, aber sie bestehen nur auf dem Papier, wenn in den Herzen derer, die sie unterschreiben, keine Vergebung ist.

Nichtvergebenkönnen bringt eine Unaufrichtigkeit des Herzens hervor und ist eine Behinderung Meiner Gnade. Das Nichtvergeben sucht nicht mit aufrichtigem Herzen den Göttlichen Willen Meines Vaters.

Ihr könnt die Vergebung nicht verhandeln. Sie muss aus einem Akt des freien Willens kommen. Ich rufe alle Menschen auf, in Heiliger Liebe zu leben, indem sie zuerst vergeben.“

9. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

St. Michael erscheint mit zwei kleineren Engeln. Er hält seinen Schild der Wahrheit in Händen. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich sage euch ernsthaft, wenn euer Land [USA] den Fehler macht, Syrien anzugreifen, wird es keinen Sieg geben. In diesem Land bekämpft das Böse Böses. Wenn ein Übel beseitigt ist, entsteht das nächste Übel.

Es gibt keine Gewinner und alles wäre nur zur Schau. Betet weiter um Weisheit für die Führer eures Landes.“

9. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Bitte macht folgendes Gebet bekannt:

Gebet für die Führer von Ländern, damit sie in der Wahrheit leben:

„Trauervollstes Herz Jesu, habe Mitleid mit den Führern aller Nationen. Hilf ihnen, in der Wahrheit zu leben und ihre Autorität nicht zu missbrauchen. Inspiriere sie, zum Wohle ihres Volkes zu regieren. Lasse nicht zu, dass der Krieg, der in den Herzen ist, sich auf die Welt ausbreitet. Nimm meine Gebete und Opfer für den Sieg des Friedens in allen Herzen an. Amen.“

9. September 2013

Jesus nach der HI. Kommunion

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Vergeltung erzeugt keinen Frieden, sondern Verachtung und Mangel an Frieden. Die Seelen müssen die Grenze bei der Heiligen Liebe ziehen – geschrieben mit dem Blut der Märtyrer.“

9. September 2013

Montagsgebet - um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und für den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bitte verlasst euch nicht auf Friedensvorschläge, die nicht in der Wahrheit gründen. Vertraut auf die Wahrheit, dass Gebet Dinge verändern kann.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

10. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jeder Friedensvorschlag muss in der Wahrheit gründen. Der Friede wird nur so echt sein wie die Wahrheit, die er beinhaltet. Verborgene Pläne sind nicht Teil der Wahrheit und dienen nur dazu, den Frieden aufzulösen.

Oberflächlicher Friede ist das Ergebnis einer oberflächlichen Verpflichtung, den Frieden aufrecht zu erhalten. Er ist nur von kurzer Dauer. Noch einmal, der Friede muss zuerst in den Herzen sein, bevor irgendein Vertrag respektiert werden und in Wahrheit danach gehandelt werden kann.“

11. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute, an diesem berühmt berühmten Tag in der Geschichte eurer Nation bitte Ich euch zu erkennen, dass das, was in den Herzen ist, die Handlungen leitet. Somit kann das, was die Herzen als Wahrheit annehmen, den Verlauf der Menschheitsgeschichte verändern. Ich komme daher in großer Dringlichkeit zu allen Völkern und Nationen, um nach der Wahrheit zu suchen, die in Heiliger Liebe gründet. Dies ist der Maßstab, den Mein Sohn in Seinen Händen hält.

Ihr könnt keine faire und gerechte Politik von Führern erwarten, die außerhalb der Wahrheit stehen. Diese streben nach ihrem eigenen Wohlergehen.

Der Herr möchte diese Nation [USA] wieder zu der Größe erheben, die sie einst hatte, aber Er kann das nicht, solange ihr weiterhin euer Herz von der Unwahrheit beherrschen lasst.

Seht daher, dass das, wozu Ich euch heute aufrufe, dringlicher und wichtiger ist als jeder Vergeltungsschlag.“

11. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Heilige Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte schreibe folgendes Gebet für den Schutz deines Landes und aller Bewohner auf:

Bitte um den Schutz Gottes für die Vereinigten Staaten und seiner Bewohner:

Himmlicher Vater, bitte übernimm Du wieder die Herrschaft über diese Nation. Lege Deine schützende Hand über alle ihre Bürger, wo immer sie auch sind. Beschütze die Grenzen dieses Landes, seine Bodenschätze und alle Freiheiten. Versöhne die Seele dieser Nation mit Deinem Göttlichen Willen. Inspiriere jeden Bürger, nach dem Frieden zu streben.

Vater, bitte bewahre diese Nation in aller Wahrheit und befreie sie von jedem Autoritätsmissbrauch. Amen.“ [Beten wir auch für unser Land!]

12. September 2013 – Fest Mariä Namen

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich sage euch, viele gute Arbeiten sind durch den Missbrauch von Autorität unterdrückt worden. Dies kommt daher, weil jene, die ihre Macht missbrauchen, nicht in der Wahrheit leben. Sie nehmen die Wahrheit nicht an, weil sie gegen ihre Verantwortung handeln. Jede Autoritätsposition beinhaltet Pflichten zur gerechten Erfüllung der Verantwortung, die zu ihrer Position gehört.

Manche Personen, die eine Machtposition bekleiden, drücken sich vor ihrer echten Rolle und nehmen andere Aufgaben an, die ihnen nicht zustehen. Dies ist in der Politik so und bei jeder anderen Form der Führung. Wenn die Freiheiten der Menschen verletzt werden, dann ist dies immer Missbrauch von Autorität.

Meine Kinder, ihr habt das von Gott gegebene Recht, zu dieser Erscheinungsstätte zu kommen um zu beten. Gott ruft euch hierher. Lasst euch diese Freiheit von niemandem nehmen.“

13. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In Vorbereitung für das morgige Fest **Kreuzerhöhung** bitte Ich jede Seele, das Kreuz in ihrem Herzen und ihrem Leben siegen zu lassen. Der Weg, um dies zu erreichen, ist jedes Kreuz, das Ich euch sende, anzunehmen, denn in eurer Annahme liegt eure Hingabe.

Betet oft den Kreuzweg, entweder indem ihr die Stationen geht oder sie privat betet. Ich bin bei einem solchen Bemühen besonders anwesend und werde euch viele Gnaden schenken. Der Kreuzweg ist oft das Mittel zur Klärung des Gewissens. In diesen Tagen kann die Menschheit Temperaturen, Windstärken und den Luftdruck messen, aber sie scheint unfähig dazu zu sein, die Tiefe ihrer Beziehung zu Mir zu erfassen. Das Maß der Heiligen Liebe im Herzen ist das Eichmaß für die Tiefe Meiner Beziehung zu jeder Seele.“

13. September 2013 – Freitagsgebet – für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen; Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, begegnet Mir morgen auf dem Kreuzweg. Ich werde an diesem besonderen Tag der Kreuzerhöhung auf besondere Weise bei euch sein.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

14. September 2013 Fest Kreuzerhöhung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heutzutage hat die Welt wenig Wertschätzung für das Kreuz. Das Leiden als ein Opfer wird selten von der Kanzel gepredigt. Mein Korpus am Kreuz ist unbeliebt geworden. Für die meisten ist die Bedeutung Meiner Auferstehung für die ganze Menschheit aus Eigenliebe in den Hintergrund getreten.

Dennoch hat sich der Wert Meines Kreuzes nicht gemindert und wird es auch nie sein. Eure Andacht zu Meinem Kreuz ist Meine Glorie in der Welt. Durch die Liebe zu Meinen Bemühungen – Meinem Leiden und Tod – sammelt ihr euch viele Verdienste. **Eure Anrufung Meines Kostbaren Blutes bedeutet die Niederlage Satans.** Werdet niemals unempfänglich für die Macht des Kreuzes. Küsst Meine Wunden mit euren kleinen Opfern. Gemeinsam können wir die Herzen wandeln. Gemeinsam wird Mein Kreuz verherrlicht.“

14. September 2013 – Samstagsgebet – gegen die Abtreibung und für den Weltfrieden Festtag der Kreuzerhöhung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, allen zu vergeben und jeden Vorfall in der Vergangenheit. Verehrt Mein Trauervolles Herz, welches in Qual schlägt, während Ich für die Sünden dieser Tage am Kreuz hing.

Ich werde euch segnen, so wie Ich euch jetzt segne mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

15. September 2013

Fest der Sieben Schmerzen Mariens

Unsere Liebe Frau erscheint als Schmerzhafte Muttergottes. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bitte Ich noch einmal alle Völker und Nationen, die Heilige Liebe in ihren Herzen herrschen zu lassen. Mein größter Schmerz ist heute der gleiche wie in vergangenen Zeiten – der Mangel an Heiliger Liebe in den Herzen. Dies ist das offene Tor für Satan und all seine List.

Mein Schmerzvolleres Herz schlägt in Einheit mit dem Trauervollen Herzen Meines Sohnes. Wir beide sehen die Gefährdung der Wahrheit und den Missbrauch der Autorität als Gegensatz zum Evangelium. Wir sehen vom Himmel aus, wie diese Übel die Herzen erfüllen und jeden Bereich der menschlichen Existenz betreffen und sich hartnäckig gegen eine Zurechtweisung sperren. Die Liebe zu Ruf, Status und Ansehen hat die Wahrheit in den Herzen der Führer ersetzt und dadurch den Verlust vieler Seelen mit sich gebracht. Viel Zeit, Energie und Geld wurde eingesetzt, um das Böse als würdig und gut anzupreisen.

Aber vom Himmel aus sehen Jesus und Ich in alle Herzen. Die Zukunft verheißt nichts Gutes für jene, die die Heilige Liebe abweisen. Ihr findet niemals Freude in dem Versuch, euch selbst zu gefallen anstatt Gott. Ihr könnt außerhalb des Göttlichen Willens, welcher Heilige Liebe ist, keinen Frieden finden.

Übergebt euer Herz der Wahrheit. Dann werden das Trauervolle Herz Meines Sohnes und Mein Schmerzvolleres Herz sehr besänftigt. Ihr werdet im Frieden sein. Ihr werdet Freude im gegenwärtigen Augenblick finden.“

15. September 2013 – Sonntagsgebet

Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen und Gebet um Einheit in den Familien und um den Weltfrieden

Unsere Liebe Frau erscheint als Schmerzvolleres Herz Mariens mit den Schwertern in Ihrem Herzen und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, besänftigt das Trauervolle Herz Meines Sohnes und Mein Schmerzvolleres Herz mit euren Gebeten und Opfern. Bringt all eure Gebete und Opfer aus Heiliger Liebe dar. Dann sind sie würdig und ihr seid gesegnet so wie jetzt, wenn Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe segne.“

15. September 2013

Fest der Sieben Schmerzen Mariens

AN DIE PRIESTER

Unsere Liebe Frau erscheint als Schmerzensmutter. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute, am Gedenktag Meines Schmerzvollen Herzens, bin Ich gekommen, um den ganzen Klerus hierher an diese Stätte einzuladen. Hier werdet Ihr Meine Gegenwart und Meinen Frieden abseits der Verwirrung der Welt finden.

Ihr müsst erkennen, dass Satan der Feind eurer Berufung ist. Er stellt euch Menschen ins Leben und schafft Situationen, welche eine große Ablenkung für euch darstellen. Legt eure ganze Freizeit in Mein Unbeflecktes Herz. Bittet Mich, euren Glauben, eure Reinheit, eure Heiligkeit zu beschützen – und Ich werde das tun.

Eure Berufung kommt von Gott und muss von Gott zur Rettung von Seelen einschließlich eurer eigenen Seele benutzt werden können. Es darf unter euch keine Eifersucht, Rivalitäten oder Ehrgeiz geben. Deckt die Sünde auf als das, was sie ist. Euer Ruf ist nicht, beliebt zu sein, sondern für die Wahrheit einzustehen.

Jene, die für die Wahrheit eintreten, dürfen nicht von Personen in Autorität bestraft werden. Repressalien gehören nicht zur Heiligen Liebe oder zu einer Berufung.

Vereint euch in der Wahrheit und helft Mir, Seelen retten. Erforscht täglich euer Gewissen. Bittet Mich, euch jeden Fehler – jede Verletzung der Heiligen Liebe – zu offenbaren. Macht immer die Sakramente zu eurer Priorität. Macht sie für alle leicht zugänglich. Die Zahl der Beichtkinder pro Woche zeigt die Stärke eurer Berufung.

Schaut nicht danach, den Leuten mehr zu gefallen als Gott. Wenn ihr auf Meine Worte heute hört, dann ist eure Berufung unter Meinem Schutzmantel und Ich werde euch segnen.“

16. September 2013 – Öffentliche Erscheinung - AN DIE HIERARCHIE DER KIRCHE

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In der Vergangenheit bin Ich aufgrund der empfindlichen Egos behutsam und auf Zehenspitzen um dieses Thema herumgegangen, aber Ich muss es jetzt aussprechen. Die Seelen gehen ihrem Verderben zu, denn es gibt keine Selbstprüfung. Ich muss es euch sagen und Ich spreche hier zur ganzen Kirchenhierarchie, dass euer Titel keine Garantie für euer Heil ist.

Die ganze Hierarchie, unabhängig ihrer Konfession oder Zugehörigkeit, muss eine liebende Sorge für ihre Herde pflegen. Kontrolle ist keine Liebe. Haltet euch nicht in jeder Angelegenheit und bei jeder Meinung für fehlerlos. Dies ist kein Teil des menschlichen Befindens. Verständnis und offene Kommunikation muss euer Kennzeichen sein.

Ärgert euch nicht über die Macht des Heiligen Geistes und verleugnet sie nicht in und unter eurer Herde. Anerkennt die Eingebungen des Heiligen Geistes selbst bei dem Geringsten. Wenn ihr das Glück habt, in eurer Diözese eine Erscheinung zu haben (welche ein direktes Eingreifen des Himmels ist), dann betet um eine faire und vorurteilsfreie Unterscheidung. Versucht nicht, alles in eurer Macht Stehende zu tun, um sie zu ersticken. Achtet auf das, was der Himmel sagt. Begegnet den Erscheinungen mit dem Maß von Wohlwollen und vorausgehender Sympathie, welches ein Verstehen und eine gerechte Beurteilung erst möglich macht. Andernfalls urteilt ihr vielleicht vorschnell und führt viele in die Irre. Ihr seid verantwortlich für viele gute Gebete, die nicht gebetet werden, wenn ihr andere falsch führt.

Seid offen für Meine konstruktive Kritik heute. Lasst nicht zu, dass Satan dieses geistige Wachstum in den Herzen herabsetzt. Führt in Heiliger Liebe. Führt nicht in die Irre mit eurem ego.“

16. September 2013 – Montagsgebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, komme Ich, um euch zu bitten, mit dem Herzen zu beten. Auf diese Weise kann Ich eure Gebete in die ganze Welt bringen und dort, wo es am notwendigsten ist, Gnaden verteilen. Betet um Frieden.

Ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

17. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute möchte Ich mit euch über den pharisäischen Geist sprechen. Dies ist heutzutage der markanteste Geist. Er ist in den Herzen vieler Führer sehr stark vorhanden. Dieser Geist fördert eine giftige Form von Selbstgerechtigkeit im Herzen. Er ist ein Geist, der die Seele glauben macht, dass sie aufgrund ihres Titels, ihrer Position, Intelligenz oder irgendeiner anderen Überlegenheit alle Wahrheit hätte. Und so lässt er sich von nichts anderem überzeugen.

Er ist ein urteilender Geist. Der pharisäische Geist glaubt, ohne zu prüfen, an das erste Negative, wenn er es mit einer Erscheinungsstätte wie dieser – nämlich der der Heiligen Liebe - zu tun hat, und er weist ganz allgemein jede Gnade zurück. Dieser Geist wird von der Arroganz bestimmt und misst den eigenen Meinungen mehr Bedeutung zu als der Wahrheit. Somit könnt ihr sehen, wie der Feind seinen Weg in die Herzen bahnt und damit das Gute bekämpft.

Oft bildet der pharisäische Geist seine Meinung in Anlehnung an hochgestellte Autoritäten, welche die Seele als Beweis der Rechtschaffenheit anführt. Aber dies ist oft nicht die Wahrheit. Der Lügengeist wird zum Partner des pharisäischen Geistes.

Ihr könnt all das Böse durch die Richtschnur der Heiligen Liebe erkennen. Geheuchelte Rechtschaffenheit kann niemals der Heiligen Liebe im Herzen gleich sein. Das in Heiliger Liebe verankerte Herz ist auch von der Demut durchdrungen.“

18. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Liebe Kinder, eure persönliche Heiligkeit muss euer wertvollster Besitz sein. Diese ist eure persönliche Beziehung zu Gott Vater, Jesus und Mir – ganz genährt vom Heiligen Geist, dem Geist der Liebe und Wahrheit.

Es wurde euch die Spiritualität der Heiligen Kammern Unserer Vereinten Herzen hier an dieser Stätte gegeben. Macht euch diesen Weg zur Führung und zum Pfad, der zum Göttlichen Willen führt.

Lasst niemanden und nichts zu einem Hindernis auf dem Weg zu einer tiefen und wachsenden Heiligkeit werden. In diesen Tagen hat die Welt wenig Wertschätzung für Heiligkeit und sie weigert sich, einem solchen Begriff zu entsprechen. Ihr aber, Meine Kinder, seid auf diesen sicheren Weg der Heiligen und Göttlichen Liebe gebracht worden. Lasst euch durch Fehlritte und Fallen nicht entmutigen. Ich, eure Mutter, begleite euch und werde euch den Weg weisen.“

Entfernt euch von Meiner Himmlischen Zurechtweisung nicht soweit, dass ihr sie nicht mehr hört.“

19. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

So wie Meine Mutter vor so vielen Jahrzehnten in La Salette geweint hat, so weint Sie immer noch wegen jener, die nicht hören wollen und nicht glauben. Sie weint wegen der Millionen, die ihre Verantwortung für ihr eigenes Heil nicht erkennen. Bei manchen Seelen kann Sie nicht länger zuschauen, dies verursacht ihr eine zu große Pein.

Aber ihr könnt Sie trösten. Selbst die kleinsten Opfer lindern Ihr Schmerzvolles Herz. Gebt sie Ihr mit Liebe. Liebe ist die Macht hinter jedem eurer Opfer.“

20. September 2013

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bin Ich gekommen, um der Weltbevölkerung erkennen zu helfen, wie die Verhütung und Abtreibung zum moralischen Zerfall dieser Nation und der Welt geführt haben. Diese beiden Verbrechen gegen das Leben haben Sex zu einem physischen Vergnügen gemacht anstatt zu Gottes Werkzeug zur Zeugung von Leben. Daraus folgt auch der gegenwärtige Stand mit den gleichgeschlechtlichen Beziehungen.

Das Herz der Welt muss für die Realität der Gesetze Gottes und der Rechtmäßigen Herrschaft Meines Vaters über die Gewissen erweckt werden. Leider wird dieses Erwecken durch Meine Gerechtigkeit kommen müssen.

Meine Worte an euch heute kommen aus Meinem Barmherzigen Herzen und dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Das Alter der Unschuld ist lange vorbei. Ihr müsst die Verantwortung übernehmen für die Entscheidungen, die ihr als Weltbevölkerung getroffen habt.“

20. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich muss euch sagen, es ist nicht die Verbindung zu einer Autorität, die eine Arbeit oder eine Meinung zu einer wahren und richtigen macht. Zu oft ist die Autorität nicht mit der Wahrheit verbunden – dem Willen Gottes – der Heiligen Liebe, all dies bedeutet dasselbe.

Was bringt es denn Gutes, gläubig dem Irrtum verbunden zu sein? Seid eins mit dem Willen Meines Vaters, der sich in Heiliger Liebe zeigt. Sucht nach keiner anderen Autorität als jener, die sich durch ihre Treue zur Wahrheit als würdig erweist.“

20. September 2013

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Vor kurzem hast du eine Lampe zur Reparatur gebracht, weil der Schalter durchgebrannt war und das Licht nicht mehr anging. Ich lade euch ein zu erkennen, dass manchmal, ja sogar sehr oft, der geistige ‚Schalter‘ einer Seele durchbrennt und sie nicht mehr im Licht der Wahrheit lebt. Dieses ‚Durchbrennen‘ ist das Ergebnis der Liebe zur Welt, der Liebe zur Intelligenz und der eigenen Meinung und der Mangel an Streben nach Wahrheit. Dies alles führt zur Missachtung des eigenen Heils.

Wenn das geistige Licht der Wahrheit in der Seele ‚durchbrennt‘, öffnet sich die Seele selbst der Finsternis der Inspirationen Satans. Dann kann jede Unordnung einziehen – die Liebe zu Besitz, Position und Ansehen, die Liebe zum Zeitvertreib – Anhänglichkeiten, die keinen geistigen Wert haben. So tritt das Böse in die Herzen ein und wirkt dem Guten entgegen.

Achtet darauf, wohin euer Herz sich hingezogen fühlt. Euer Herz sollte euch hin zur Heiligen Liebe führen.“

20. September 2013 – Freitagsgebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht gebracht werden und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal, um alle Menschen und alle Nationen zur Heili-

gen Liebe zu rufen, denn ist der einzige Weg zum Frieden. Kein Friedensabkommen kann außerhalb von Gott und Seinem Göttlichen Willen, der Heilige Liebe ist, erfüllt werden.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

21. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, damit ihr verstehen lernt, dass Eifersüchteleien die Wahrheit in Gefahr bringt und die Unterscheidung der Wahrheit verbiegt! Im religiösen Bereich verursacht die Eifersucht Unsicherheit über ein Wirken des Heiligen Geistes bei anderen. Dies zeigt sich bei den Versuchen, den Charakter der vom Himmel inspirierten Menschen in Verruf zu bringen, und im eifersüchtigen Bewachen von Besitztümern.

Wie viele gute und fromme Werke sind durch eifersüchtige Herzen abgebrochen worden! Während der Himmel versucht, das Königreich Gottes aufzubauen und zu einen, versuchen eifersüchtige Herzen, jeden Versuch, im Geist der Wahrheit voranzukommen, niederzureißen.

Erkennt daher, dass diese Eifersucht das Trauervolle Herz Meines Sohnes zutiefst betrübt. Jene, die viel Einfluss auf andere haben, müssen in ihr eigenes Herz schauen, um zu erkennen, ob der Irrtum der Eifersucht vorhanden ist. Wenn dem so ist, müssen sie bereuen.“

22. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Petrus erscheint, in der Hand einen Schlüssel haltend. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Als gläubige Menschen müsst ihr erkennen, dass Sünde immer noch Sünde ist und sich das angesichts sozialer Gerechtigkeit nicht ändert. Es gibt keine Grauzonen, was die Sünde betrifft. Recht ist niemals falsch und Falsch ist niemals recht. Denkt an den Ausdruck ‚den Sünder lieben, aber die Sünde hassen‘. Wir dürfen aber beim Lieben des Sünders niemals so darin aufgehen, dass wir die Sünde ignorieren. Dies ist ein Kompromiss in der Wahrheit.

Es kann niemals ein geistiges Wachstum geben, ohne dass die Sünde erkannt, angesprochen und überwunden wird. Die Seele öffnet sich selbst für alle Arten von Irrtum, wenn sie ihre Laster nicht überwindet. Es ist nicht gut, dem Herzen des Sünders nachzugeben, um ihn nicht zu beleidigen, und dann zu erwarten, dass er bereut.

Führer sind von Gott eingesetzt, um Richtlinien zu geben – nicht um zu verwirren. Wir müssen genug lieben, um die Sünder vom Übel wegzuführen. So habe Ich in Meinen Tagen geführt.“

23. September 2013 – Fest des Hl. Pater Pio

Der Hl. Pater Pio von Pietrelcina sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die meisten Probleme, die heutzutage das Herz der Welt eingenommen haben, sind das direkte Ergebnis eines Mangels an Unterscheidung der Wahrheit. Führer in verschiedenen Bereichen glauben mit ihrem ganzen Herzen an die Lügen Satans. Sie regieren und verbreiten die Lügen, die oft als etwas Gutes verkleidet sind.

Versteht, warum daher das Siegel der Unterscheidung so wichtig ist. Wenn die Wahrheit die Herzen erobern könnte, würde das Königreich Satans zerstört werden. Es gäbe keine Doppeldeutigkeit bei Gut und Böse. Die Sünde würde als das gesehen werden, was

sie ist. Die Menschen würden mit Eifer an ihrem Heil arbeiten.

Aber es ist so, dass alles mit einem grauen Pinsel überstrichen wird. Die Meinungen verdunkeln, was einst eindeutig richtig oder falsch war. Die Meinungen sind zu ihrem eigenen Gott geworden.

Ich komme zu euch, um euch um euer Mitwirken im Gebet zu bitten, dass viel mehr Menschen hierher kommen in Achtung des Siegels der Unterscheidung, das hier angeboten wird.

Ich stehe am Eingang der Kreuzwegstationen, um alle zu segnen.“

23. September 2013

Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, bittet betet um die Gnade, einander zu vergeben, denn nur auf diese Weise wird jede Barriere zwischen Gott und euch und dem Nächsten und euch entfernt. Ich wünsche einen offenen Weg zu euren Herzen, so dass Ich euch jede Gnade schenken kann.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

24. September 2013 – Festtag Unserer Lieben Frau vom Loskauf der Gefangenen

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich gekommen, um euch noch einmal zu sagen, dass **der Krieg in der Welt nicht enden wird, solange der Krieg im Mutterleib nicht beendet wird**. Die Welt wird immer weniger sicher, da Gewalt und Terrorismus sich verbreiten. Dies steht in direktem Zusammenhang mit der Gewalt und dem Terrorismus, der dem Mutterleib zugefügt wird.

Die Menschheit hat die Verbindung zwischen dem Leben selbst und dem Göttlichen Willen getrennt, indem sie sich entschieden hat zu glauben, dass das Leben nicht bei der Empfängnis beginnt. **Sex ist zu einem Spielzeug geworden und ist nicht mehr das Mittel Gottes zur Zeugung von Leben.**

Titel und Autorität haben viele Irrtümer verschleiert. Ich bin hier, um wie immer euch zur Realität der Wahrheit zurückzurufen. Die Wahrheit ist der sichere Hafen der Heiligen Liebe, der euch nicht erlaubt, die Gott gefälligen Entscheidungen zu übersehen. Wenn ihr Gott gefällt, dann seid ihr im Frieden trotz der Unruhe um euch herum.“

25. September 2013

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, Irrtümer, die in eine Organisation eindringen, sind das direkte Ergebnis einer Untreue zur Wahrheit. Mein Herz trauert, weil die Seelen diese Realität nicht erkennen.

Die Menschen halten ihre Meinungen für wichtiger als nach der Wahrheit zu suchen und sie anzuerkennen. Viele glauben, dass sie in Rechtschaffenheit leben, wenn sie an Menschen glauben, die die Wahrheit verraten haben. Die Wahrheit ist die Annahme der Zehn Gebote, die eins mit der Heiligen Liebe sind.

Heute gibt es viele falsche Religionen, die zu Gewalt und Hass ermutigen. Ich komme, um euch zu sagen, dass nichts davon vom Himmel kommt. Ich rufe euch zur Einheit in Herz und Sinn. Ich rufe euch zur Einheit in der Wahrheit.“

26. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin gekommen, um der Welt zu sagen, dass die Heilige Liebe die Sicherung eurer Berufung und jeder persönlichen Heiligkeit ist. Berufungen sind Gefäße der Gnade, so wie jede Seele, die die Heilige Liebe annimmt. Wenn die Tugend der Heiligen Liebe verletzt wird, wird das Tor zum Bösen geöffnet.

Jede Seele hat die einzige Pflicht, die Heilige Liebe im Herzen zu bewahren, und dies gilt besonders für Seelen, die eine religiöse Berufung haben oder andere Seelen beeinflussen. Der Böse benutzt die Besiegung der Heiligen Liebe in den Herzen, um bei Berufungen Fuß zu fassen und so seinen bösen Einfluss in der Welt zu verbreiten. Deshalb habt ihr so viel Widerstand hier.

Die Kammern der Vereinten Herzen sind ein Weg der Macht und die Besiegung Satans.“

27. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heilige Liebe ist der Wille Gottes. Da der Wille Gottes ganz Wahrheit ist, ist in der Heiligen Liebe die ganze Wahrheit beinhaltet.“

27. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Niemand, der die Heilige Liebe gering schätzt, kann gleichzeitig behaupten, im Willen Gottes zu leben. Der einzige Weg zum Göttlichen Willen führt über die Heilige Liebe. Heilige Liebe ist der Göttliche Wille. Ihr könnt nicht eine Leiter besteigen oder einen Weg gehen ohne den ersten Schritt zu tun. In gleicher Weise könnt ihr nicht den Gipfel der persönlichen Heiligkeit erreichen ohne euch der Heiligen Liebe hinzugeben.

Manche rühmen sich ihrer Heiligkeit, was die Demut - die Grundtugend- verletzt, die bei jedem Bemühen um Heiligkeit mit der Heiligen Liebe verbunden ist. Liebt nicht die Früchte des Heiligen Geistes so, als würdet ihr sie verdienen. Seid einfach bereitwillige Werkzeuge – die sich immer sowohl von Egoismus als auch von Selbstverherrlichung fernhalten. Dies ist der Wille Gottes.“

27. September 2013 – Freitagsgebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht gebracht werden und Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, leistet Meinem Trauervollsten Herzen Sühne durch euer „Ja“ zur Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick. Die Tiefe eurer persönlichen Heiligkeit wird durch die Tiefe eurer Hingabe an die Heilige Liebe bestimmt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

28. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bitte euch zu erkennen, so wie Mein Leiden und Sterben für das Heil der Seelen notwendig war, so notwendig ist Meine Gerechtigkeit für die Rückgewin-

nung des Herzens der Welt. Das Herz der Welt muss im Göttlichen Willen wiederhergestellt werden. Solange die Welt sich nicht unter die Herrschaft Meines Vaters stellt, solange wird der Irrtum vorherrschen, die Unwahrheit als Wahrheit angenommen und jede Art von Autoritätsmissbrauch übersehen.

Verliert nicht den Mut, denn jetzt bringe Ich ein Herz nach dem anderen zurück zu Mir. Die Heilige Liebe ist Mein Ruf zum Triumph und Mein Sieg von einem Augenblick zum anderen.

Wenn Meine Gerechtigkeit sich ganz offenbart hat, wird jede Seele an Meinem Sieg teilhaben – an Meinem Triumph in Heiliger Liebe.“

28. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin gekommen, um die Welt zum Gebet aufzurufen. In Heiliger Liebe gründendes Gebet ist euer Mittel zur Versöhnung mit Gott. Jede Berufung, sei es als Alleinstehender, Verheirateter oder als Religiöser, muss als Kern das Gebet haben. Gebet, liebe Kinder, ist die Berufung, die jede andere Berufung einhüllen muss. Sie ist der Ruf innerhalb des Rufes.

Wenn das Gebet aus dem täglichen Leben ausgeschlossen wird, dann ist die Seele in Gefahr, bösen Eingebungen zum Opfer zu fallen. Gutes und liebendes Gebet kann die Kirche und Regierungen erheben und vereinen und jeden Führer für die Ziele Gottes inspirieren.

Ihr vergeudet viele gegenwärtige Augenblicke, liebe Kinder, in denen ihr mit Mir beten könntet, dass der Wille Gottes in den Herzen und in der Welt siegt. Ich bin immer bei euch – bete für euch – liebe euch und nehme eure Anliegen auf. Seid ihr auch immer bei Mir.“

29. September 2013

Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel, Raphael

Ich hörte ein raschelndes Geräusch, welches sich als das Schwert des Hl. Erzengels Michael erwies, wie er es bei seiner Ankunft durch die Luft schwang. Er sprach:

„Gelobt sei Jesus Christus. Vor Jahren sagte ich dir, dass ich, obwohl mir Gott so viel Macht verliehen hat, angesichts des freien Willen des Menschen vollkommen hilflos bin. Dies ist immer noch so und wird auch immer so bleiben. Gott respektiert den freien Willen. Deshalb ist es so wichtig, dass der freie Wille in der Wahrheit gebildet und von der Wahrheit geleitet wird.“

Die Wahrheit hält sich an die Zehn Gebote und respektiert sie und folglich auch die menschliche Würde. Die heutige Kultur reflektiert den moralischen Zerfall des freien Willens. Ich bin immer bereit, jeder Seele zu helfen, den Feind ihres Heils zu besiegen. Ich bin die Stärke, die diese Generation braucht, um den rebellischen Geist zu überwinden, der die Unwahrheit fördert.

Auf meinem Schild seht ihr das Symbol der Vereinten Herzen. Es ist der geistige Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen, der über das Böse der Unwahrheit in den Seelen triumphiert. Satan fürchtet dieses Symbol. Mache dies bekannt.“

30. September 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, heute bitte Ich euch, an der Barmherzigkeit Gottes mehr teilzuhaben, indem ihr Gottes Barmherzigkeit in der Welt seid. Je vollkommener ihr euren Mitmenschen vergebt, umso mehr fließt die Barmherzigkeit Gottes in eure Seele. Es wird euch dann jede Gnade zu eurem Wohlergehen gewährt.

Jeder Groll, den ihr im Herzen hegt, ist eine Barriere zur Gnade Gottes. Viele Seelen verweilen in der Gefangenschaft des Fegefeuers, weil sie nicht bereit waren zu vergeben. Die Vergebung, liebe Kinder, ist ein Akt des freien Willens."

30. September 2013 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe und um den Weltfrieden

Jesus erscheint und zeigt Sein Trauervolles Herz. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, widmet euer Herz und euer Leben der Erfüllung dieser Botschaften der Heiligen Liebe. Dies ist der Weg, eure Umgebung zu verändern.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."



Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;

<http://www.holylove.org>